

**Christine Billroth**, geb. **Michaëlis**, gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Else**, **Martha**, verehrliche **Gottlieb** und **Helene**, ihres Schwiegersohnes **Dr. Otto Gottlieb** und ihrer Enkelkinder **Hans** und **Grete** Nachricht vom Hinscheiden ihres lieben Mannes, bezw. Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn

## **Dr. Theodor Christian Billroth,**

k. k. o. ö. Professors, k. k. Hofrathes, Directors des Rudolfinerhauses und Schriftführers des Rudolfinervereines, Mitgliedes des Herrenhauses, wirklichen Mitgliedes der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Präsidenten der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Ritters des kaiserl. österr. Leopoldordens und Besitzers des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Besitzers des königl. preuss. eisernen Kreuzes II. Cl., des Comthurkreuzes des königl. Verdienstordens der bayerischen Krone, des württembergischen Olgaordens, des grossh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Cavaliere des italienischen Kronenordens, Ritters und Besitzers vieler anderer Orden, Ehrenmitgliedes der deutschen Gesellschaft für Chirurgie, des Vereines der Aerzte in München, Prag, Krain, Steiermark, der kaiserl. medico-chirurg. Akademie in St. Petersburg, der British Medical Association in London, Ehrenmitgliedes und Mitgliedes vieler anderer wissenschaftlicher und humanitärer Vereine,

welcher am 6. Februar 1894, um 1 Uhr Nachts, im 65. Lebensjahre, in Abbazia plötzlich verschieden ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wurde nach Wien, in seine Wohnung: IX., Kolin-gasse 6, gebracht und daselbst aufgebahrt; Freitag den 9. Februar, um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags, wird dieselbe von dort in die evangel. Stadtpfarrkirche A. B., I., Dorotheergasse Nr. 18, geführt, daselbst um 3 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in dem von der Gemeinde Wien verliehenen Ehrengrabe beerdigt.

**Wien**, den 7. Februar 1894.



St.S. 451 ↔ 1937

**Christine Billroth**, geb. **Michaëlis**, gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Else**, **Martha**, verehelichte **Gottlieb** und **Helene**, ihres Schwiegersohnes **Dr. Otto Gottlieb** und ihrer Enkelkinder **Hans** und **Grete** Nachricht vom Hinscheiden ihres lieben Mannes, bezw. Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn

## **Dr. Theodor Christian Billroth,**

k. k. o. ö. Professors, k. k. Hofrathes, Directors des Rudolfinerhauses und Schriftführers des Rudolfinervereines, Mitgliedes des Herrenhauses, wirklichen Mitgliedes der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Präsidenten der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Ritters des kaiserl. österr. Leopoldordens und Besitzers des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Besitzers des königl. preuss. eisernen Kreuzes II. Cl., des Comthurkreuzes des königl. Verdienstordens der bayerischen Krone, des württembergischen Olgaordens, des grossh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Cavaliere des italienischen Kronenordens, Ritters und Besitzers vieler anderer Orden, Ehrenmitgliedes der deutschen Gesellschaft für Chirurgie, des Vereines der Aerzte in München, Prag, Krain, Steiermark, der kaiserl. medico-chirurg. Akademie in St. Petersburg, der British Medical Association in London, Ehrenmitgliedes und Mitgliedes vieler anderer wissenschaftlicher und humanitärer Vereine,

welcher am 6. Februar 1894, um 1 Uhr Nachts, im 65. Lebensjahre, in Abbazia plötzlich verschieden ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wurde nach Wien, in seine Wohnung: IX., Kolin-gasse 6, gebracht und daselbst aufgebahrt; Freitag den 9. Februar, um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags, wird dieselbe von dort in die evang. Stadtpfarrkirche A. B., I., Dorotheergasse Nr. 18, geführt, daselbst um 3 Uhr feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe in dem von der Gemeinde Wien verliehenen Ehrengrave beerdigt.

**Wien**, den 7. Februar 1894.

WIEN 1/1  
1  
BESTELT  
9/2. 94  
3-4 1/2 N

St. S. 1104 1937



*Anden löse.*

*Jockey-Club*

*Wien*

